

Blues aus Mississippi

James Boo Boo Davis ist ein Überlebender und gehört zur letzten Generation von Musikern, die den Blues basierend auf den direkten Erfahrungen des harten Lebens im Mississippi Delta spielen. Wir verlosen 1x2 Tickets für das Konzert am Donnerstag, 19. April, 21 Uhr, in der Galicia Bar Olten.



Boo Boo Davis.

z.Vg.

Galicia Bar Ohne Zweifel entwickelte Boo Boo seine laute, bellende Stimme basierend auf dem Gesang, den er als kleiner Junge auf den Baumwollfeldern hörte. Zu Hause spielten John Lee Hooker, Elmore James und Robert Pete Williams zusammen mit seinem Vater den Blues. Mit fünf spielte er schon Harmonika und sang mit der Mutter in der Kirche. Mit sieben kam das Schlagzeug dazu und mit 13 die Gitarre. Mit 18 tourte er im Delta mit Vater und Brüdern als «The Lard Can Band», unter anderem auch mit dem noch unbekanntem B.B. King. In den frühen 60ern zog es ihn in die rie-

sige Musikszene von St. Louis. Seit 2000 tourt er auch regelmässig durch Europa und gab beim Label Black & Tan fünf Alben heraus. Anders als viele moderne Blues-Bands, konzentriert er sich mit seiner Band auf den Groove, das Gefühl und die grundlegenden Wahrheiten, die man im Blues findet. Infos: www.booboodavis.com pd

Tickets gewinnen

Wir verlosen 1x2 Tickets für das Konzert am 19. April in der Galicia Bar Olten. Teilnahme unter www.noz.ch/verlosungen

TanzinOlten: Take Off! – Die Schweizer Tanz-Bachelors

Am Sonntag, 22. April, 19 Uhr, präsentiert «TanzinOlten» in der Schützi eine Aufführung der Nachwuchstänzerinnen und -tänzer. Diese wird aktuell, überraschend und mit hinreissenden Highlights aus dem zeitgenössischen Tanzschaffen.



Am 22. April tanzen die Nachwuchstänzer in der Schützi.

Peter Schnetz

Olten Es ist immer wieder beeindruckend, wie junge Menschen mutig und selbstbestimmt ihren Weg ins Leben beginnen, insbesondere, wenn es um den Weg ins Berufsleben geht. Die Aufbruchstimmung und die Energie, die dieser Lebensphase auch im Tanz zu eigen ist, kann man bei Take Off! live auf der Bühne miterleben. Der Tanz ist in der Schweiz nicht zuletzt dank neuer Ausbildungsstrukturen im Aufwind. Zu ihnen gehören auch die beiden 2014 etablierten Bachelorstudiengänge für zeitgenössischen Tanz. Zusammen aufgetreten sind die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler der beiden sehr unterschiedlich ausgerichteten Schulen in Zürich und Lausanne bisher jedoch noch nie. Auf Initiative des Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps

gehen sie nun landesweit gemeinsam auf Tournee und zeigen vorwiegend Uraufführungen, die international anerkannte Choreografinnen und Choreografen mit ihnen neu kreieren. Die Entdeckerfreude der jungen Tanztalente angesichts der vielfältigen Tanzsprachen wirkt einfach unwiderstehlich. TanzinOlten freut sich auf viele Besucher am Sonntag, 22. April, 19 Uhr in der Schützi in Olten. Tickets sind unter www.starticket.ch oder am 22. April ab 18 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Eintrittspreis für Erwachsene Fr. 38.-, für Mitglieder Fr. 33.- und für Schüler/Studenten/Kinder Fr. 20.-. **Ganzer Bericht unter www.noz.ch** pd

Glück im Spiel, Pech in der Liebe

Am 14., 15. und 21. April führt die Theatergruppe Seniorenzentrum Untergäu ihr neues Stück auf. «Glück im Spiel – Pech in der Liebe» wird im Seniorenzentrum Untergäu im Tüfelsschluchtsaal in Hägendorf zu sehen sein.



Die Seniorengruppe Untergäu spielt an drei Daten in Hägendorf.

z.Vg.

Hägendorf Der Bauer Christoph Zwicky ist ein gemütlicher Mensch, der voll in seiner Arbeit aufgeht. Seine Frau ist vor zwei Jahren gestorben und gerne würde er wieder heiraten. Alma, Christophs Mutter, kommt ins Altersheim, dafür ist seine spielsüchtige Schwester aus Frankreich wieder zurück und macht ihm das Leben schwer. Die Gesundheit der Kühe im Stahl hat nachgelassen und keiner weiss warum. Christoph ist kurz vor dem Verzweifeln. Alles ändert sich plötzlich, als eine Frau mit einem Check auftaucht und Alma auf einer Harley Davidson aus dem Altersheim

ausbüxt. Spieldaten: Samstag, 14. April, 14.30 Uhr und 19.30 Uhr. Sonntag, 15. April, 14.30 Uhr und am Samstag, 21. April, 14.30 Uhr und 19.30 Uhr im Seniorenzentrums Untergäu, Hägendorf, Tüfelsschluchtsaal (UG Neubau). Dauer ca. 50 Min. Eintritt frei. **Ganzer Bericht unter www.noz.ch** *Monika Gutherz*



Junge Kunst Olten

Olten Vom Donnerstag bis am Sonntag, 5. bis 8. April, fand in der Schützi Olten die JKON (Junge Kunst Olten) statt. 18 Kunstschaffende gestalteten mit ihren Werken die Ausstellung. Die Vernissage, ein Brunch, Werkgespräche, eine Satirische Führung sowie die Förderpreisvergabe bildeten das Rahmenprogramm. Die ausgestellten Werke wurden vor Ort verkauft.

Für Sie unterwegs war: Céline Bader

Ristorante Olivo: Kulinarische Charme-Offensive aus Italien

Von David Annaheim

Am letzten Samstag eröffnete an der Baslerstrasse 15 in Olten das Ristorante Olivo. Mit italienischen Leckerbissen, einem Café mit Frühstücksangebot und Take-Away hofft Geschäftsführer Michael Muraca auf viele Besucher.

Olten Wer regelmässig im unweit vom neuen Lokal gelegenen Ristorante Arlecchino isst, wird im Ristorante Olivo auf bekannte Gesich-

ter stossen. Allen voran Geschäftsführer Michael Muraca, der viele Jahre im Arlecchino gearbeitet hat. Vier Jahre habe es von der ersten Idee bis zur Eröffnung gedauert. Von Montag bis Samstag hat das Olivo bereits ab 7 Uhr geöffnet und bietet in seinem Café ein Frühstücksangebot mit hausgemachtem Brot und Kleingebäck wie Gipfeli und Panini an. Am Sonntag gibt es zwischen 10 und 14 Uhr zudem jeweils einen Brunch. Auch Take-Away wird angeboten, z.B. diverse Focaccia oder Pizza vom Brett. Wei-

ter werden an der Theke auch einzelne Produkte aus Kalabrien wie Olivenöl oder Pasta fresca verkauft. Von Montag bis Freitag stehen drei Mittagsmenüs im Angebot; auch die Abendkarte soll regelmässig verändert werden und Liebhaber der italienischen Küche überzeugen. Zudem lockt in den warmen Tagen eine Dachterrasse mit Platz für über 50 Personen. Mehr Informationen zum Ristorante Olivo und den Öffnungszeiten finden Sie online unter: www.ristoranteolivo.ch



Geschäftsführer Michael Muraca (mit Kind auf dem Arm) mit dem Olivo-Team und Mitarbeitern des Arlecchino-Teams.

David Annaheim